

BE WILD . BE ALERT



INTO THE WILD – Perspektivwechsel, bitte! Erfolgreiches Mentoring-Programm für Filmemacherinnen geht in die zweite Runde

„One of the things we learn in movies directed by men is what the ‘fantasy woman’ is. What we learn in movies directed by women is what real women are about.” – Jane Campion

Wir kommen weiter, wir wollen noch weiter und deshalb machen wir weiter: Der zweite Jahrgang des Mentoring-Programms für junge Filmemacherinnen, INTO THE WILD, hat im Juni per Videokonferenz begonnen und geht nun über in den Schreibprozess. Dazu findet zwischen dem 17. und 27. September ein Drehbuchcamp an der Ostsee statt. Das 12-monatige Programm hat sich zum Ziel gesetzt, Chancengleichheit für weibliche Filmschaffende in der Film- und Fernsehbranche aktiv zu fördern.

Mit dabei sind dreizehn junge Filmemacherinnen von den sechs großen deutschen Filmhochschulen, die zuvor von den Dramaturginnen Regine Kühn und Susanne Bieger sowie der Initiatorin des Programms, der Regisseurin und Autorin Isabell Šuba, anhand ihrer eingereichten Projekte ausgewählt wurden.

Asli Özarlan (Filmakademie Ludwigsburg), Raphaela te Pass (Filmakademie Ludwigsburg), Florinda Frisardi (dffb), Tamara Erbe (dffb), Therese Koppe (Filmuniversität Babelsberg), Mala Reinhardt (Filmuniversität Babelsberg), Friederike Güssefeld (HFF München), Julia Fuhr Mann (HFF München), Luise Brinkmann (ifs), Sandra Schröder (ifs), Jelena Ilic (KHM), Anna Ditges (KHM) und Sinje Köhler (Filmakademie Ludwigsburg).

Beworben haben sie sich mit eigenen Projekten, darunter sieben Spielfilme, fünf Dokumentarfilme und eine Serie.

Die Absolventinnen werden bei der Weiterentwicklung ihrer Stoffe erneut durch erfahrene, erfolgreich im Filmgeschäft verankerte Mentorinnen begleitet, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Als Ausdruck einer Solidarität mit jungen Frauen, engagieren sich unter anderem

Julia von Heinz (Regisseurin und Autorin), Kristina Löbbert (Produzentin) und Maryanne Redpath (Leiterin Sektion Generation, Internationale Filmfestspiele Berlin).

Nach dem digitalen Auftakt führt der kreative Prozess die Teilnehmerinnen zum Filmfest München 2021. Die Projekte werden in einer Pitching-Veranstaltung im Rahmen des Filmfests vor zahlreichen Branchenvertreter*innen vorgestellt. Schon der erste Jahrgang hatte durchschlagenden Erfolg: Vom ersten Jahrgang 2017 wurden Netzwerke geknüpft, Debütfilme und ein Tatort realisiert, Agenturen gefunden, Drehbücher gefördert.

Lockruf der Wildnis: Filme sind dann am stärksten, wenn sie uns nah an menschliche Zustände heranführen, mit neuen Perspektiven und Ideen konfrontieren sowie unsere Wahrnehmungen neu ordnen. Wenn sie uns anhand von Figuren, deren Geschichten uns berühren, fordern, erschüttern und erfreuen. Dafür braucht es nicht zuletzt Diversität. Vor und hinter der Kamera.

BE WILD . BE ALERT



"Ich bin davon überzeugt, dass ein früher Kontakt zu Redaktionen, Produzent*innen und erfahrenen Regisseur*innen gerade für junge Frauen am Ende des Studiums unverzichtbar ist. Nur so kann ich ein Gefühl für Stoffe und ihre Chancen auf ein Publikum oder Förderung entwickeln. Nur so kann ich mich optimal auf meinen Beruf vorbereiten", kommentiert Isabell Šuba die Neuauflage von **INTO THE WILD** zuversichtlich.

Auch hinter den Kulissen hat sich einiges getan: Soilfilms Media GmbH produziert unter der Leitung von Silvana Santamaria das Mentoring Programm und Catalina Flórez hat die Projektkoordination übernommen. Ann Christin Keune ist für die Programmassistenz und Social Media zuständig.

INTO THE WILD findet in Zusammenarbeit mit der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, der ifs internationale filmschule köln, der Kunsthochschule für Medien Köln (KHM), der Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF), der Filmakademie Baden Württemberg und der Deutschen Film - und Fernsehakademie Berlin (DFFB) statt und wird gefördert durch die Filmförderungen FFA, Kuratorium junger deutscher Film, Medienboard Berlin-Brandenburg, FFF Bayern, Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein und die Film- und Medienstiftung NRW sowie unterstützt durch UFA Fiction, Constantin Film, Bavaria Fiction, X-Filme, Pantaleon Films, Warner bros., Weltkino, Studio Hamburg und MADE FOR.

Kontakt:

INTO THE WILD - Isabell Šuba, Silvana Santamaria, Catalina Flórez

c/o Soilfilms Media GmbH

Skalitzer Str. 76, 10997 Berlin

T: +49 (0)30 -547 33 260^[L]_[SEP]

E-Mail: intothewild.mentoring@gmail.com

FB: www.facebook.com/intothewildmentoring/

<http://www.intothewild-mentoring.com>

BE WILD . BE ALERT



DFFFB



FILMAKADEMIE
BADEN - WÜRTTEMBERG

HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN

FILMUNIVERSITÄT
BABELSBERG
KONRAD WOLF

ifs
internationale
filmschule köln

**Film und Medien
Stiftung NRW**

FFA
Filmförderungsanstalt German Federal Film Board

medienboard
Berlin Brandenburg

FFF Bayern

MADEFOR

Filmförderung Hamburg
Schleswig-Holstein



BAVARIA FICTION

PANTALEON
FILMS

XFILME
CREATIVE POOL

Kuratorium
junger deutscher Film



UFAFICTION

SHPG
STUDIO HAMBURG PRODUCTION GROUP

weltkino

Constantin Film